



06.05. bis 10.05.2019
19. Kalenderwoche

Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

06.05.2019
13.00 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Hillmann

Mit Metallstift geschlagen und verletzt?

gegen
X (Osnabrück)

wegen gefährlicher
Körperverletzung u.a.
(Osnabrück)

Dem heute 19-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, den Geschädigten mit einem Metallstift, einem sog. Kubotan, geschlagen zu haben. Der Geschädigte soll dadurch eine Platzwunde an der Oberlippe erlitten haben, welche genäht werden musste. Ferner soll der Angeklagte nach der Tat Polizeibeamte beleidigt haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht vier Zeugen geladen.

07.05.2019
13.30 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Zu Unrecht Geld verlangt und geschlagen?

gegen
X (Melle)
Y (Melle)

wegen räuberischer
Erpressung u.a. (Melle)

Der heute 20-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, zu Unrecht vom Geschädigten Zahlung von 200 € verlangt zu haben. Nachdem der Geschädigte die Zahlung verweigerte, soll die Angeklagte X ihn mehrfach geschlagen haben. Der heute 44-jährige Angeklagte Y soll hinzugekommen sein und sich an der Tat beteiligt haben, indem er den Geschädigten über einen Zeitraum von 20 Minuten festhielt, damit die Angeklagte X ihn weiter schlagen konnte.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht einen Sachverständigen geladen.

08.05.2019
09.00 Uhr
Saal 4

Schöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Dr. Sinn

Schwarzlohn gezahlt?

gegen

X (Hannover)
Y (Hannover)

wegen Steuerhinterziehung
pp. (Osnabrück)

Den heute 42- und 40-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, als Einzelunternehmer im erheblichen Umfang Schwarzlohn gezahlt zu haben. Dieses soll geschehen sein, um Gesamtsozialversicherungsbeiträge der Krankenkasse vorzuenthalten sowie keine Lohnsteuer abzuführen.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht Zeugen geladen.

09.05.2019
14.00 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Marihuana an Minderjährigen verkauft?

gegen
X (Minden)

Dem heute 22-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, zweimal an einen minderjährigen Schüler Marihuana zum Eigenkonsum verkauft zu haben. Dabei soll er das jugendliche Alter des Käufers zumindest billigend in Kauf genommen haben.

wegen Verstoßes gegen das
Betäubungsmittelgesetz
(Melle)

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht zwei Zeugen geladen.

Kontakt:

RiAG Dr. Ansgar Buß
Telefon: 0541-315-2248
Telefax: 0541-315-6620
E-Mail: ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de